



**Röm.-katholische  
Kirchengemeinde  
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat  
Busenbacher Straße 4  
76337 Waldbronn-Reichenbach  
07243/652340  
pgr@sewk.de

## **Protokoll**

der öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 28. November 2018 im Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Sitzungsleitung: Rainer Griesbaum

Protokoll: Ines Henkenhaf

Teilnehmer: Pfarrer Torsten Ret, Dr. Ruth Fehling, Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Jürgen Becker (entsch.), Wilhelm Blum, Rainer Griesbaum, Ines Henkenhaf, Norbert Höptner, Heidi Münch Barbara Ring-Rohr, Dominik Schmerbeck, Gaby Seiberlich, Stefanie Weber

Gäste Thomas Ries (bis 21:00 Uhr), Monika Boschert

Beginn um 19:30 Uhr mit der Gelegenheit zu kommunikativem Austausch.

Der Vorsitzende Rainer Griesbaum begrüßt alle Anwesenden.

Der geistliche Impuls „Not sehen“ von Pfarrer Ret führte zu einer Sammlung von Nöten in den unterschiedlichsten Lebensbereichen durch Schlagworte an der Pinnwand.

Mit zwölf anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Pfarrgemeinderat beschlussfähig.

Pastoralassistentin Monika Boschert stellt sich mit persönlichen Worten den PGR-Mitgliedern vor.

Zu TOP 5 gingen zwei Anträge ein.

### **1. Genehmigung des Protokolls der PGR-Sitzung am 24. Oktober 2018 (I, B, E)**

TOP 1 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

### **2. Vorstellung, Beratung und Verabschiedung des weiterentwickelten Firmkonzepts 2019 (I, B, E)**

Pastoralreferent Thomas Ries stellt das weiterentwickelte Firmkonzept vor. Den Schwerpunkt in der Firmvorbereitung 2019 bildet die Auseinandersetzung jedes Jugendlichen mit dem eigenen Glauben. Wichtige Bereiche in der Firmvorbereitung sind (siehe auch angehängte Information des Firmteams):



- Verpflichtende Gesprächsgruppen (sieben oder mehr Treffen)

Die Jugendlichen erleben sich als Gemeinschaft und kommen selbst über ihren Glauben ins Gespräch. Auch Themen, die bei der Firmvorbereitung eine zentrale Bedeutung haben (Heiliger Geist, Glaubensbekenntnis, Gott, Jesus Christus) werden hier besprochen.

- Freiwillige Glaubensbegegnungen
- Freiwillige Spirituelle Wochenenden
- Verpflichtende Versöhnungsfeier mit Entscheidung im Oktober 2019

Bei diesem einen, einzig verpflichtenden Termin mit allen Jugendlichen setzt sich der/die Jugendliche noch einmal mit seinem/ihrem persönlichen Glauben auseinander und klärt die Frage, ob er/sie sich nun wirklich firmen lassen möchte.

Dieses Konzept stärkt die Freiwilligkeit (die Verpflichtung kommt von innen – nicht von außen), reduziert den organisatorischen Aufwand und stellt ein Übergangskonzept auf dem Weg zur angestrebten Freiwilligkeit in der Firmvorbereitung 2021 dar.

Einstimmig nimmt das Gremium das weiterentwickelte Firmkonzept 2019 an.

#### **4. Informationen aus dem Stiftungsrat (I, B) (vorgezogen)**

Der Kindergarten St. Josef in Busenbach wird am Wochenende 1./2. Dezember 2018 von den Containern in die neu renovierten Räume umziehen. Ein ausdrücklicher Dank geht an Dominik Schmerbeck und das gesamte Bau-Team für den unermüdlichen Einsatz und das große ehrenamtliche Engagement.

Um die Mietverträge für die Pfarrzentren kümmert sich Stefanie Weber.

Die erforderlichen Kontenzusammenlegungen und -auflösungen im Nachgang zur Informationsveranstaltung zu den Finanzen der Kirchengemeinde am 25. September 2018 sind auf den Weg gebracht.

Das Pfarrhaus in Etzenrot wird den aktuellen Mietern zum Verkauf angeboten.

#### **5. Anträge (I, B, E) (vorgezogen)**

Ruth Fehling hat einen Brief an die Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Karlsruhe-Land im Zusammenhang mit dem erwarteten Bericht der Kohlekommission vorbereitet („Energiewende und Klimawandel“). Die Kohlekommission hat sich kurzfristig vertagt. Deshalb wurde der Brief im Rahmen der Sitzung nicht thematisiert.

Dominik Schmerbeck möchte am Kommunionhelferkurs teilnehmen. Mit einer Enthaltung wird der Teilnahme zugestimmt.



**Röm.-katholische  
Kirchengemeinde  
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat  
Busenbacher Straße 4  
76337 Waldbronn-Reichenbach  
07243/652340  
pgr@sewk.de

## **6. Verschiedenes (I, B, E) (vorgezogen)**

Geburtstag von Pfarrer Bundschuh am 6. Dezember 2018: 18:30 Uhr Gottesdienst in Langensteinbach, anschließend Empfang im Pfarrer-Benz-Haus, der Nikolaus übergibt des Geschenk. Organisation von Einkauf, Deko, Auf- und Abbau, Ausschank.

Freitag, 14. Dezember 2018: Besinnungsabend für Pfarrgemeinderäte in der Diözesanstelle Rastatt.

Pause

## **3. Die Not in unserer Umwelt sehen und handeln. Was ist unser Auftrag als Kirche? (I, B)**

Viele Heilige sahen die Not in ihrer Umgebung und haben darauf reagiert. So sind viele soziale Einrichtungen entstanden. Was ist die Not in unserer Zeit in unseren Gemeinden? Was bewegt die Menschen? Wo brauchen heute Menschen Hilfe, Nähe, Beistand?

Mit dem Arbeitsauftrag: „Was können wir als Kirche hier vor Ort machen?“ wurden unter Hinzuziehung der Stichwortsammlung vom Beginn vier Arbeitsgruppen zu den Themen Einsamkeit, Wohnungsnot, Armut und Naturschutz gebildet.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden präsentiert und dokumentiert (siehe Anhang).

Die spannende Frage wird sein, wie mit den Ergebnissen weitergearbeitet werden kann und welche Ideen umsetzbar sind. Dazu dürfen gerne konkrete Vorschläge eingebracht werden.

Nächste Sitzung am Mittwoch, 23. Januar 2019, um 19:30 Uhr im Pfarrer-Benz-Haus in Langensteinbach.

Reichenbach, 28. November 2018

Ines Henkenhaf, Schriftführerin

Rainer Griesbaum, Vorsitzender



Röm.-katholische  
Kirchengemeinde  
Waldbronn-Karlsbad

**Firmteam** der katholischen  
Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad  
Busenbacher Straße 4  
76337 Waldbronn-Reichenbach  
Telefon 07243 652344  
firmteam@sewk.de

## Vorstellung, Beratung und Verabschiedung des weiterentwickelten Firmkonzepts 2019

„Den Schwerpunkt unseres weiterentwickelten Firmkonzepts für die Firmungvorbereitung 2019 bildet die Auseinandersetzung jedes Jugendlichen mit dem eigenen Glauben.

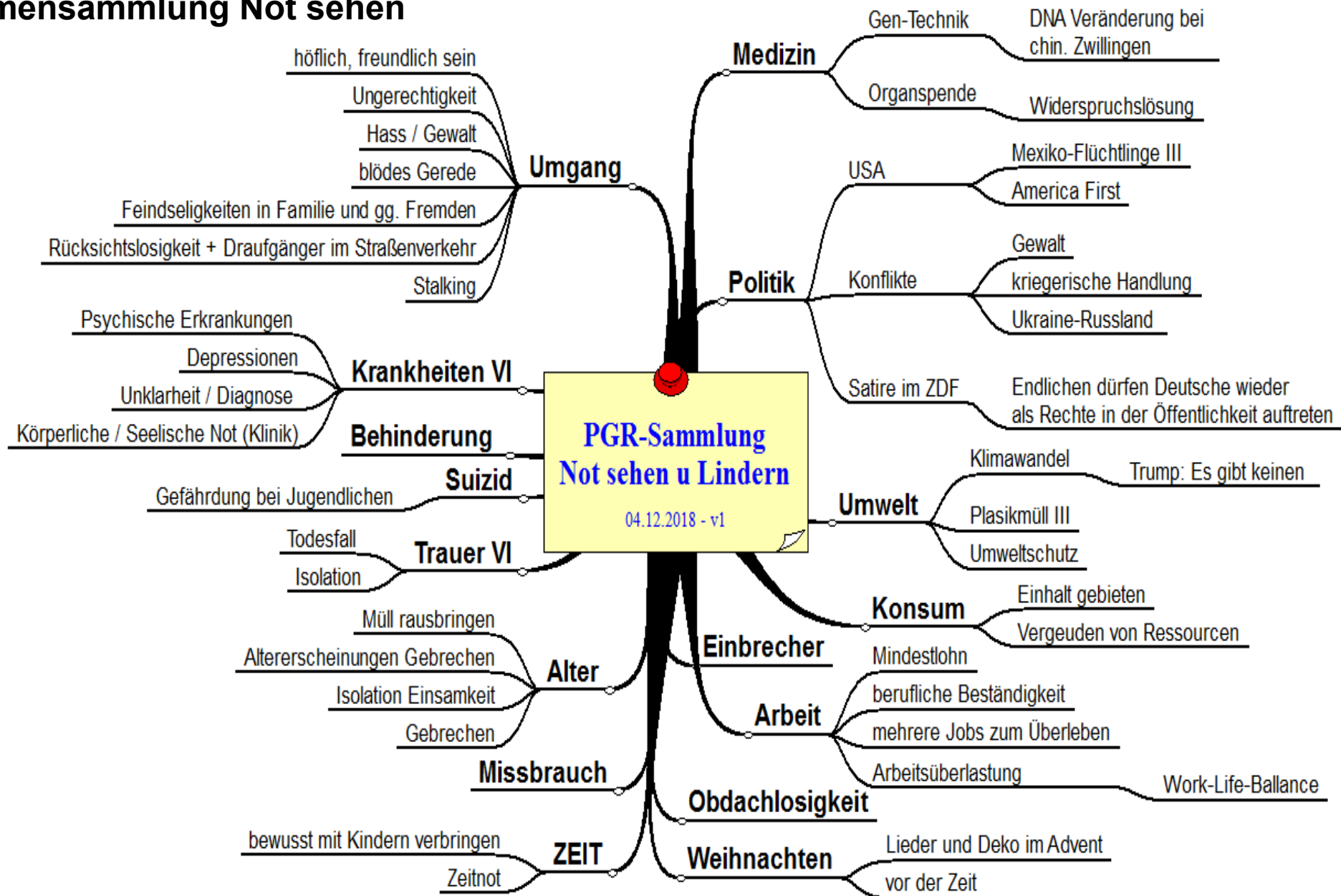
Wichtige Bereiche in unserer Firmvorbereitung sind:

- **Verpflichtende Gesprächsgruppen**  
Die Jugendlichen erleben sich als Gemeinschaft und kommen selbst über ihren Glauben ins Gespräch. Auch Themen, die bei der Firmvorbereitung eine zentrale Bedeutung haben (Heiliger Geist, Glaubensbekenntnis, Gott, Jesus Christus) werden hier besprochen.
- **Freiwillige Glaubensbegegnungen**
- **Freiwillige Spirituelle Wochenenden**
- **Verpflichtende Versöhnungsfeier mit Entscheidung**  
Bei diesem einen, einzigen, verpflichtenden Termin mit allen Jugendlichen setzt sich der/die Jugendliche noch einmal mit seinem/ihrer persönlichen Glauben auseinander und klärt die Frage, ob er/sie sich nun wirklich firmen lassen möchte.



FIRMUNG 2019

# Themensammlung Not sehen



## Anlage zum PGR-Protokoll vom 28. November 2018

### Thema: Wohnraum/Wohnungsnot

Ausgangspunkt waren eigene Erfahrungen und eine Veranstaltung der Caritas Ettlingen vor zwei Wochen, Nähe Marktplatz von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zum Thema Wohnungsnot. Es sprachen Vertreter der Stadt Ettlingen, Vertreter aus Freiburg, Pfarrer Heringklee und Menschen die betroffen waren, alt, jung, Familien, Alleinlebende, Flüchtlinge.

Eine Art Tauschbörse (Stellwand) ergab zum Zeitpunkt, als ich da war, dass vielen Nachfragen nur ein konkretes Angebot gegenüber stand.

Wir kamen überein, dass von Seiten der Kirche etwas getan werden kann (siehe Ettlingen), aber es ist ein **sensibles** Thema, Menschen schämen sich, das gilt es zu überwinden.

Vielleicht ergibt der Abriss von kirchl. Immobilien eine Chance auf soziales Bauen/Wohnen.

Weiter wurde angedacht an Gemeindehäuser zu denken, falls diese aufgegeben werden müssten.

Werben um „**WG**“, wenn bekannt sein sollte, dass Menschen allein, einsam leben/wohnen,

da könnte mit der Zweiergruppe „Armut“ (Was ist das, wer ist arm in welchem Sinn,...).

Die große, spannende Frage ist

WIE KANN ICH MENSCHEN BEWEGEN IHRE NOT ANZUZEIGEN UND ANDERE

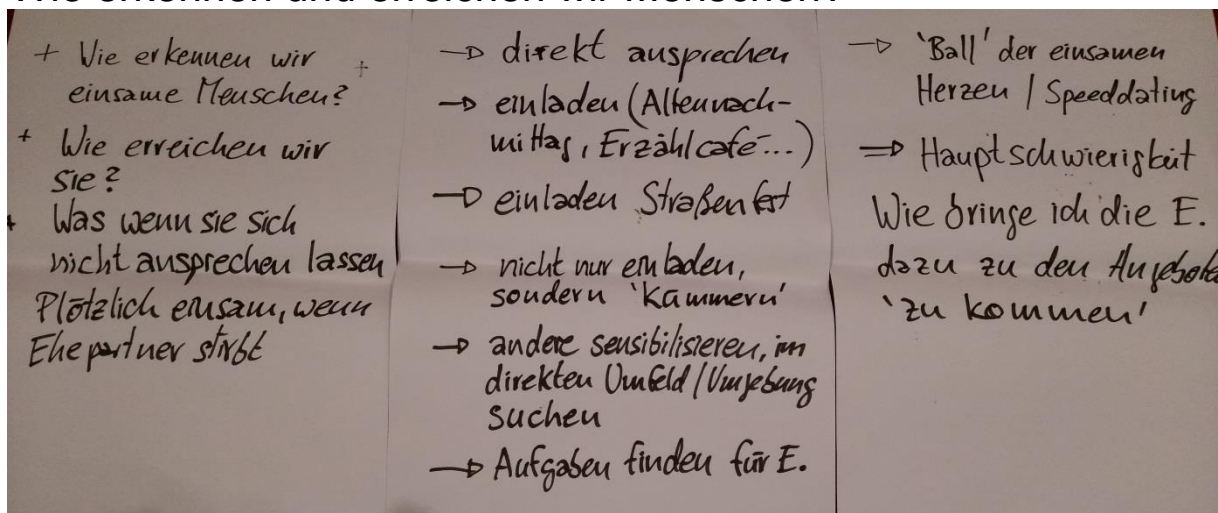
DAZU BRINGEN LEERE IMMOBILIEN ZU VERMIETEN??

Lasst uns da weiter „spinnen, Netze knüpfen!!

Barbara Ring-Rohr

### Thema: Einsamkeit

Wie erkennen und erreichen wir Menschen?



**Thema: Armut**

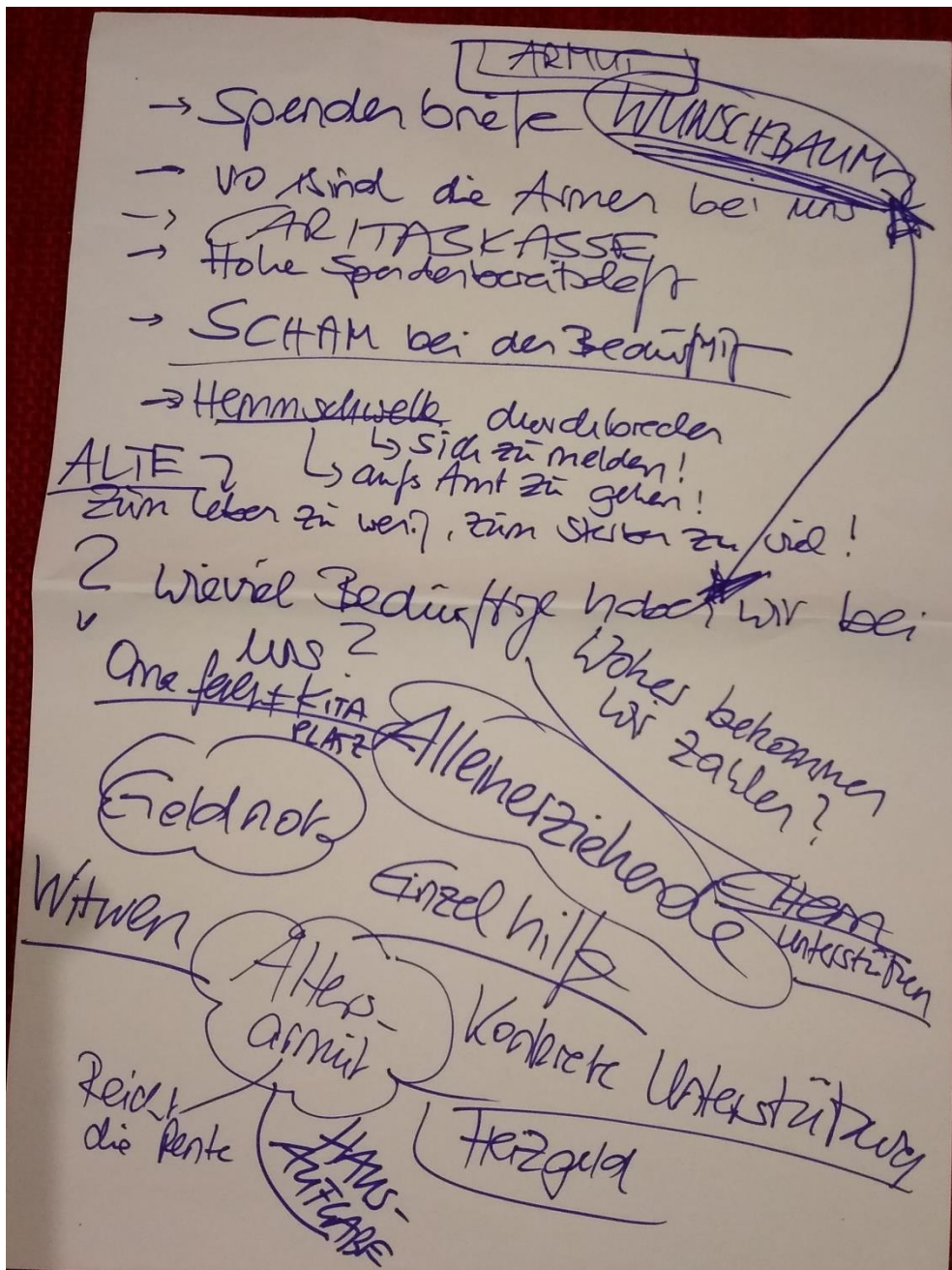
Altersarmut, Alleinerziehende, Obdachlose, Bedürftige gibt es auch bei uns.

Wer ist arm?

Überwindung von Scham und Hemmschwelle nötig

Hohe und konkrete Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder vorhanden

Idee eines „Wunschbaumes“ (Anfrage über Thomas Christl, konkrete Abfrage in Waldbronn)



## Thema: Naturschutz

Vorbild sein und darüber sprechen

Fair-Teiler

Mitfahrbank in SEWK-Farben

Bio + regional einkaufen

